

Literaturbesprechungen

Marilyn J. Roossinck:

Viren - Die faszinierende Welt unserer heimlichen Mitbewohner

Haupt Verlag, Bern, 288 Seiten, durchgehend farbig bebildert, 1. Auflage 2025. Format: 19 x 24,6 cm. EUR 36,00 (D) / EUR 37,10 (A) / CHF 39,00 (UVP). ISBN 978-3-258-08407-7

Kein Buch über Vögel, aber über die nicht minder faszinierende Welt der Viren, deren Bedeutung zunehmend auch für die Vogelwelt und für andere wildlebende Tiere erkannt und erforscht wird. H5N1-Vogelgrippe, Vogelpocken oder Usutu-Viren sind Beispiele für Viren, die unter den Gefiederten kursieren und für deren Erkrankung und Tod verantwortlich sind. Als Naturbeobachtende betreffen uns und unsere Gesundheit hierzulande Frühsummer-Meningo-Enzephalitis-, Hanta- oder Tollwutviren, auf Reisen Hepatitis, Zika und Dengue.

Durch ihr enormes evolutionäres Potenzial sind die erst vor ca. 130 Jahren entdeckten Viren die vielfältigsten biologischen Einheiten, die wir Menschen ziemlich einseitig in erster Linie als „böse“ wahrnehmen. Dabei spielen die häufigeren „guten“, überaus nützlichen Viren eine weitaus größere Rolle, wenn sie zum Beispiel zum Schutz vor anderen Pathogenen, vor Stressoren oder zur Plazentabildung beitragen. Und wir kennen mit derzeit 9000 Arten nur einen Bruchteil der Viren auf unserem Planeten, die trotz ihrer Kleinheit eine enorme Biomasse ausmachen: In den Weltmeeren kommen 1030 der meist nur 100 Nanometer großen Viruspartikel vor.

Das Buch zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie Viren die Meere funktionsfähig halten, durch Insekten übertragen werden, das Verhalten ihrer Wirte manipulieren oder Artgrenzen zu überwinden vermögen und Pandemien bei Menschen, Tieren und Pflanzen auslösen. Diese wenigen Aspekte zeigen den weiten Bogen, den die Autorin, eine emeritierte Professorin für Virenökologie an der Pennsylvania State University spannt: Von den Grundlagen der Zellbiologie, der Entdeckung und Erforschung, über Genetik bis zu ökologischen Aspekten bietet das Buch einen umfassenden Querschnitt durch das Reich der Viren. In Bezug auf unsere Spezies kommen auch das Immunsystem, Impfungen und der Einsatz von Viren zur Therapie von Krankheiten oder zur Kontrolle von Pflanzenkrankheiten zur Sprache.

Bei dem Buch handelt es sich um die deutschsprachige Ausgabe des 2023 in den USA erschienen Titels „Viruses - A natural history“. Daher endet das Literaturverzeichnis 2021, das für die Fülle der gebotenen Informationen etwas knapp ausfällt. Für Interessierte hätte es zum gezielten Weiterlesen kapitelweise und umfangreicher angelegt sein können. Aber wie aus dem Haupt-Verlag nicht anders zu erwarten ist das Werk sehr anschaulich gestaltet und großzügig illustriert. Es ist kein Lehrbuch, sondern eine Bestandsaufnahme, mit der man sich zum Thema Viren updaten kann. Es eignet sich zum Durchlesen oder Nachschlagen, oder um sich einfach nur von den anhand von Kryo-Elektronenmikroskop-Daten erstellten, farbenreichen künstlerisch interpretierten Viren-

darstellungen begeistern zu lassen. Eine lohnende Lektüre für alle, die mehr wissen wollen über die heimlichen Mitbewohner, die uns als Menschen, Beobachtende und Vogelkundige ständig begegnen und begleiten.

Stefan Bosch (Sternenfels)

Herrmann, Ph.:

Vögel bestimmen mit den Ohren. – Der ultimative Vogelstimmen-Guide: Buch und App für sicheres Erkennen.

142 S., 226 Fotos, 2 Graphiken; 115 App.-Codes; Kosmos-Verlag 2025

Dieses ansprechend bebilderte Buch regt auf Anheiß zum Blättern und Lesen an. Der Text richtet sich vorwiegend an „Einsteiger“ (wobei das „Du“ wohl die jüngeren Leser anspricht). Stellvertretend für die Artenvielfalt der heimischen Vogelwelt werden 38 leichter zu entdeckende Arten vorgestellt, jeweils mit Bild und kurzem Text zu Lebensraum, Tages- und Jahresphänologie und mit einer Charakterisierung von Rufen und Gesang. Diese Beispielsarten sind zur besseren Übersicht nach Lebensraum und Häufigkeit auf 7 Kategorien verteilt: von Wald, Wiese und Gewässer bis Dorf und Stadt, ergänzt durch 17 allgemein bekannte bzw. Allerwelts-Arten. Dazu gibt es Arten-Steckbriefe und Praxis-Tipps, wie man sich im Stimmengewirr eines morgendlichen Vogelstimmen-Konzerts am besten orientiert, unterstützt durch Fernglas und Bestimmungsbuch.

Überraschenderweise verzichtet der Autor – ganz im Gegensatz zu bisherigen Bestimmungsbüchern – auf Umschreibungen der Stimmen mit Notenschrift, lautmalerschen Merksätzen, graphischen Symbolen oder auf eine Darstellung mit Hilfe von Sonagrammen. Auch sind weder Schallplatten, Tonkassetten, CD-s oder der praktische Ting-Hörstift beigelegt, auch bietet das Buch kein integriertes sound-Modul, denn alle Lernhilfen und Tonbeispiele wurden ins Internet „ausgelagert“. – Herrmann empfiehlt folgerichtig das Smartphone als wichtigstes Hilfsmittel, auf das sich sowohl die Abbildungen aus dem „Kosmos Vogelführer“ herunterladen lassen, wie auch der Zugang zu den digitalen Stimmenarchiven möglich ist (neben 89 Gesängen aus dem Archiv von J.-C. Roche bietet Herrmann auch 26 kurze Videos, die über App „Kosmos Plus“ abrufbar sind). Als Besonderheit bietet der Autor eine „Vogelstimmen-hotline“ an, über die auch eigene Aufnahmen im Gelände ganz aktuell (per whatsapp) bewertet und bestimmt werden können.

Dank dieses „Kunstgriffs“ lässt sich der Buchumfang stark eingrenzen, doch muss es den Leser auch irritieren, wenn das Buch selbst weder Vogelstimmen im Einzelnen beschreibt noch akustisch wiedergibt. Da sich Vogelstimmen-Beispiele z. B. bei NABU, BirdLife, xeno-canto etc. im Internet ohnehin jederzeit abrufen lassen, bleibt die Zielrichtung dieses Buches wohl vor allem in der Aufforderung, hinaus zu gehen, den Vögeln zuzuhören – und auf diesem Wege eine ganz besondere Welt vor unserer Haustüre zu entdecken!

W. Scherzinger

Hecker, K. & Hecker, F. (2025):

Das Buch der Gartenvögel. – Dein Begleiter für Garten und Balkon – ein lebendiger Streifzug für die ganze Familie.

222 Seiten, mit zahlreichen Fotos von den Autoren und Illustrationen von Henriette Kelsch. Franckh-Kosmos-Verlags GmbH & Co. KG; Stuttgart. ISBN: 978-3-440-18076-1

Dieses ästhetisch gestaltete Buch lädt mit den ausgesucht schönen Fotos und Aquarellen gleich zum Blättern und Staunen ein. Doch gleichzeitig fragt man sich: Schon wieder ein Buch über Gartenvögel? Durchsucht man das Internet, so sind allein in den letzten Jahren wenigstens 24 Bücher über Gartenvögel bzw. Vogelgärten erschienen, davon 5 im Kosmos-Verlag!

Was also erwartet den Leser an Neuem bzw. Besonderem auf diesen 222 Seiten?

Als Einführung werden die phänologischen Eckpunkte im „Vogeljahr“ nachgezeichnet; wer ist innerhalb von 10 definierten Zeitabschnitten wann und wo zu beobachten (11 Seiten). Gefolgt von Empfehlungen zum Angebot an Strukturen und Nahrungsquellen, um die Attraktivität von Gärten (und Balkon) für die heimische Vogelwelt anzuheben (z. B. Beerensträucher, Blüten- und Samenstände, Wasserstellen, Obstbäume und Nistgelegenheiten); ergänzend auch Hinweise zur artgerechten und hygienischen Winterfütterung (11 Seiten).

Der Hauptteil aber ist den insgesamt 124 Vogelarten gewidmet, die mit großformatigen Artenportraits, kurzen Angaben zu Habitat, Ernährung, Gesang, Paarbindung, Nestbau oder Zugverhalten auf jeweils 1-3 Seiten vorgestellt werden (177 Seiten). Dieses überraschend hohe Artenspektrum ist grob nach Singvögeln, Spechten und Tauben, Eulen, Greifvögeln und Falken und letztlich Störchen sowie Fasanen gegliedert. Zwischengeschaltet sind noch geraffte Kurzportraits zu Gebirgsvögeln, Wasservögeln und Küstenbewohnern.

Die Auswertung der von den Natur- und Vogelschutzverbänden jährlich organisierten „Stunde der Wintervögel“ und der „Stunde der Gartenvögel“ betrifft rund 30 Vogelarten, die im engeren Siedlungsbereich mehr/minder regelmäßig beobachtet werden können. Die Internetseite „Ornithologie für Anfänger“ bespricht 52 typische Gartenvögel. In diesem Buch listen die Autoren aber gleich 124 Vogelarten auf, was jeden Leser stutzig machen muss, denn in welchem Garten und auf welchem Balkon (so der Untertitel) lassen sich Uhus, Habichte, Kolkraben, Rotschenkel oder Gänsesäger beobachten? – Weniger ist oft mehr.....

In Summe ein sehr ansprechendes Buch, mit sehr reichem Bildmaterial und schlagwortartig kurzen Texten, nicht zuletzt einem Anhang mit nützlichen Adressen, Buchempfehlungen und App-Codes zum Abhören der Stimmen von 124 Vogelarten.

W. Scherzinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [63_2025](#)

Autor(en)/Author(s): Bosch Stefan, Scherzinger Wolfgang

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 151-152](#)